

**Öffentlichkeitsarbeit**

Hirschelgasse 9-11  
90317 Nürnberg

**Museum Industriekultur**

Telefon: 0911 / 231-3875  
Telefax: 0911 / 231-5495  
www.museen.nuernberg.de  
e-mail: museen@stadt.nuernberg.de

---

**Presseeinladung**

„Die Terrakotta Armee des Ersten Kaisers von China“

**Ausstellung im Museum Industriekultur  
vom 4. September bis 19. Dezember 2004**

China und seine Jahrtausende alte Kultur üben seit jeher eine große Faszination auf die Menschen in Europa aus. In der heutigen Zeit finden besonders die traditionelle chinesische Medizin und die chinesische Philosophie große Anerkennung und regen Zulauf.

Eine archäologische Sensation, in der kulturhistorischen Bedeutung vergleichbar mit der berühmten „Chinesischen Mauer“, war 1974 die Entdeckung der Terrakotta-Armee Qin Shi Huang Dis, des Ersten Kaisers von China. Auf einem Gebiet von über 55 km<sup>2</sup> ließ er im 3. Jahrhundert v. Chr. in der Nähe sein monumentales Grabes ein Heer aus lebensgroßen Terrakotta-Soldaten errichten, das seine Macht auch über den Tod hinaus sichern und dokumentieren sollte.

In den kommenden dreieinhalb Monaten werden rund 180 Tonkrieger der Terrakotta-Armee, der aufsehenerregendste archäologische Fund des 20. Jahrhunderts, nun in Nürnberg Einzug erhalten. Im Museum Industriekultur werden die originalgetreuen Nachbildungen von Bogenschützen, Generälen und anderen Soldaten der Armee sowie von acht Pferden gezeigt. Anhand eines Modells im Maßstab 1:10 wird den Besuchern die Aufstellung der Figuren in ihrer Schlachtformation erläutert. Die erstmals im musealen Rahmen präsentierte Ausstellung bietet die Gelegenheit, tiefe Einblicke in das einzige Denkmal Chinas zu gewinnen, das von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde.

Gerne möchten Ihnen Dr. Franz Sonnenberger, Direktor der *museen der stadt nürnberg*, und Matthias Murko, Leiter des Museums Industriekultur, sowie Ralph Grüneberger und Burkard Prenzinger von Terra Präsenta in Anwesenheit von Bürgermeister Horst Förther

**Termin: am Donnerstag, den 2. September 2004, um 11 Uhr  
im Museum Industriekultur, Äußere Sulzbacher Straße 62,  
90491 Nürnberg**

die Ausstellung vorstellen.

Hierzu laden wir Sie und ein Mitglied Ihrer Bildredaktion herzlich ein.

Weitere Informationen zur Ausstellung erhalten Sie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der *museen der stadt nürnberg*, Tel. 0911/ 231-5420.

